

Erlangen, 2. März 2016

**Hannover Messe 2016 – Halle 9, Stand D35**

## Technologie- und Applikationscenter (TAC) in Erlangen

Mit seinem 2007 gegründeten Technologie- und Applikationscenter (TAC) in Erlangen unterhält Siemens ein Schulungs- und Beratungsangebot rund um Technologien für den Maschinenbau und die Werkzeugmaschinen-Industrie insbesondere. An marktgängigen Maschinen sowie an Demonstrationsaufbauten zeigen Siemens-Experten anhand konkreter Beispiele auf, wie die fertigende Industrie von den Vorteilen von Automatisierung und Digitalisierung profitieren kann. Im Fokus stehen die drei Schritte “build”, “operate” und “optimize”. “Build” steht für die Entwicklung von Maschinen und Produkten mit Hilfe von CAx-Software. “Operate” zielt auf einen möglichst effizienten Betrieb von Maschinen. Bei “Optimize” steht dann die Optimierung von Konzepten und Abläufen mit Hilfe von Software-basierter Simulation im Vordergrund.

Das Angebot des TAC adressiert vor allem Maschinenhersteller und Anwender der CNC-Automatisierungssysteme Sinumerik sowie eigenes Personal. Rund 2.000 Teilnehmer nehmen an den Schulungen, Workshops und Präsentationstermine jährlich in Erlangen teil. Die Besucher kommen aus Deutschland und der ganzen Welt. Neben Teilnehmern aus der Industrie sind auch Gruppen aus Schulen, Universitäten und Partnerunternehmen regelmäßig zu Gast an der Frauenaucher Straße 80. Zudem Realisiert Siemens im TAC Pilotprojekte mit Schlüsselkunden und erprobt innovative Maschinenkonzepte. Neben dem Standort in Erlangen sind inzwischen sechs weitere Technologie- und Applikationscenter weltweit entstanden. Das vorerst neuste wurde 2014 in Indien eröffnet.

Ein Schwerpunkt im TAC Erlangen ist die Vermittlung modernen CNC-Steuerungstechnik. An zahlreichen Werkzeugmaschinen werden die Funktionen der Sinumerik CNC-Steuerungen und ihrer Vorteile im Hinblick auf Produktivität, Maschinen- und Systemeffizienz sowie Maschinenmanagement und Instandhaltung

live präsentiert. Das Spektrum umfasst High-End-Maschinen für die 5-Achs-Bearbeitung mit Sinumerik 840D sl ebenso wie Standard-Maschinen mit der kompakten Sinumerik 828D. Ein weiterer thematischer Schwerpunkt ist die Digitalisierung. Hier zeigt Siemens, wie Maschinenbauer und Anwender in der fertigen Industrie die Vorteile durchgängiger digitaler Prozesse nutzen können. Demonstriert wird etwa, wie durchgängige CAD/CAM-CNC-Prozessketten die Entwicklungszeit verkürzen oder die Simulation kompletter Maschinenkonzepte es ermöglichen, die geplanten Abläufe mit Hilfe einer „virtuellen Maschine“ bereits im Vorfeld zu erproben. Demonstrationen von Speziallösungen für unterschiedliche metallverarbeitende Technologien und für die Integration von Werkzeugmaschinen in eine automatisierte Fabrik runden das Angebot ab.

Auch Produktionsmaschinen aller Art – beispielsweise Verpackungsmaschinen oder Spritzgussmaschinen – sind Teil des im TAC aufgebauten Maschinenparks. Sie werden zur Erprobung und Demonstration neuer Automatisierungs- und Antriebssysteme genutzt. Aktuell erhalten Besucher beispielsweise eine anschauliche Demonstration, wie mit Hilfe einer 3D-Simulation die Energieflüsse einer Metallpresse optimiert und so signifikante Energieeinsparungen erzielt werden können.

In einer eigenen Halle demonstriert Siemens in Erlangen ferner die Funktionsweise seines Systems zur aktiven Dämpfung von Schwingungen an einem Lastenkran. Die aktive Dämpfung wird durch einen intelligent bewegten Linearmotor erreicht, der etwa bei Containerkränen am Auslegerarm angebracht ist. Durch ein intelligentes Beschleunigen und Bremsen des Linearmotors samt Gewicht werden die Kräfte in den Auslegerarm eingeleitet. Im Unterschied zum herkömmlichen Verfahren wird die Schwingung schneller und wirksamer verringert. Die Verladung von Containern und Lasten kann im Resultat schneller und sicherer erfolgen. So führt das von Siemens entwickelte System zur effektiven Dämpfung von Krangestellschwingungen letztlich auch zu einem größeren Durchsatz beim Frachtumschlag.

Stand: März 2016

**Ansprechpartner für Journalisten:**

Peter Jefimiec

Tel.: +49 911 895-7975; E-Mail: [peter.jefimiec@siemens.com](mailto:peter.jefimiec@siemens.com)

Folgen Sie uns in **Social Media**:

**Twitter:** [www.twitter.com/siemens\\_press](http://www.twitter.com/siemens_press), [www.twitter.com/SiemensIndustry](http://www.twitter.com/SiemensIndustry) und [www.twitter.com/siemens\\_stampa](http://www.twitter.com/siemens_stampa)

**Blog:** <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de/>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2015, das am 30. September 2015 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 75,6 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 7,4 Milliarden Euro. Ende September 2015 hatte das Unternehmen weltweit rund 348.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).